

Kirchliche Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden in Rottenburg am Neckar

Fastenzeit – „ein Wecker für die Seele“

Die Fastenzeit ist eine uns geschenkte Zeit der Erneuerung und der Umkehr. Sie ist „ein Wecker für die Seele“, sagte Papst Franziskus in seiner Predigt am Aschermittwoch. Es gehe um Umkehr, darum, „den Kurs des Lebens wiederzufinden“. Mögen uns seine Gedanken der Predigt an Aschermittwoch Anregung sein für unseren Weg der Umkehr und Neuausrichtung.

„...Die irdischen Gegebenheiten verschwinden wie Staub im Wind. Besitz ist etwas Vorläufiges, Macht vergeht, Erfolg schwindet. Die heute vorherrschende Kultur des schönen Scheins, die den Menschen dazu verleitet, für vergängliche Dinge zu leben, ist eine große Täuschung. Denn sie ist wie eine Stichflamme: Sobald sie vorbei ist, bleibt nur noch Asche übrig. Die Fastenzeit ist dazu da, von der Illusion eines Lebens zu befreien, das dem Staub nachjagt.

Fastenzeit bedeutet wiederzuentdecken, dass wir für das Feuer geschaffen sind, das immer weiter brennt, nicht für die Asche, die sofort verglüht; für Gott sind wir geschaffen, nicht für die Welt; für die Ewigkeit des Himmels, nicht für den trügerischen Schein des Irdischen; zur Freiheit der Kinder Gottes, nicht zu einer Versklavung durch die Dinge. Wir können uns heute fragen: Auf welcher Seite stehe ich? Lebe ich für das Feuer oder für die Asche?

Auf diesem Weg zurück zum Wesentlichen, auf diesem Weg der Fastenzeit, schlägt das Evangelium drei Schritte vor, die der Herr uns zu tun bittet, ohne Heuchelei und ohne Schauspielerei: Almosen, Gebet, Fasten. Wozu? Almosen, Gebet und Fasten führen uns zurück zu den einzigen drei Gegebenheiten, die nicht vergehen. Das Gebet verbindet uns wieder mit Gott, die Liebe mit unserem Nächsten, das Fasten mit uns selbst. Gott, die Brüder und Schwestern, mein eigenes Leben: Das sind die Gegebenheiten, die nicht im Nichts enden, und in die wir investieren sollten.

Dahin also möchte die Fastenzeit unseren Blick lenken: nach oben, mit dem Gebet, das uns von einem horizontalen, flachen Leben befreit, in dem man nur Zeit für das Ich findet, aber Gott vergisst. Und dann hin zum anderen, durch die Liebe, die uns von eitlem Besitzdenken befreit, von der Vorstellung, dass alles in Ordnung ist, wenn es in Ordnung ist für mich. Schließlich lädt sie uns ein, durch das Fasten nach innen zu schauen, was uns von den Bindungen an die Dinge befreit, von der Weltlichkeit, die das Herz betäubt. Gebet, Nächstenliebe, Fasten: drei Investitionen zugunsten eines Schatzes, der bleibt. ...

Fortsetzung auf der letzten Seite

Eingeladen

zur

Solidarität

am Sonntag, 17.03.2019
im Gemeindehaus St. Martin

ab 11:30 Uhr Mittagessen

vegetarischer Linseneintopf
Gemüsesuppe
selbstgebackenes Brot

ab 11:00 Uhr Verkauf

fair gehandelte Waren:
Tee, Kaffee, Honig,
Schokolade, Trockenobst...

Solibrot

Mit dem Erlös unterstützen wir:
Schul- und Bildungsprojekte in Zimbabwe und in Kolumbien

Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (Margot Lukas)

Gottesdienste 17. bis 23. März 2019

Sonntag, 17. März 2019; 2. Fastensonntag (Lesejahr C)

Namenstage: Sonntag: Gertrud, Patrick, Diemut (12. Jh), Konrad von Bayern; Montag: Cyrill, Eduard der Märtyrer; Dienstag: Josef; Mittwoch: Wolfram, Irmgard (851); Donnerstag: Christian von Köln, Absalon (Axel) von Lund; Freitag: Lea, Elko (Elmar); Samstag: Turibio, Merbot, Rebekka Ar Rayès

Evangelium: Lk 9, 28b-36

Lesung I: Gen 15, 5-12.17-18

Lesung II: Phil 3, 17 – 4,1



Domgemeinde St. Martin

Gemeinde St. Moriz

Kloster Weggental

Sonntag, 17.03.

Kollekte: Caritas

08:00 Messfeier

09:30 Hochamt (Mädchenkantorei)

11:00 Familienkirche

17:00 Rosenkranz

18:00 Fastenzeitimpuls

19:00 Messfeier

Montag, 18.03.

Cyrill von Jerusalem

08:30 Messfeier (gJt Luzie Vollmer)

17:00 Rosenkranz

Dienstag, 19.03.

Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

07:00 Kapitelsmesse

17:00 Rosenkranz

19:00 Messfeier in Sülchen

Mittwoch, 20.03.

16:30 30 Minuten Orgelmusik

18:00 Rosenkranz

19:00 Messfeier, anschließend eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 21.03.

07:25 Laudes (Seiteneingang)

08:30 Messfeier in Anliegen des Friedens

17:00 Rosenkranz

Freitag, 22.03.

08:30 Messfeier

15:00 Kreuzweg

17:00 Rosenkranz/Gemeindehaus

Samstag, 23.03.

Turibio, Bischof von Lima

08:30 Messfeier

17:00 Rosenkranz

Beichtgelegenheit

Mittwoch: 19:30 – 20:00 Uhr

Samstag, 16.03.

18:00 Rosenkranz

18:45 Messfeier

Sonntag, 17.03.

10:30 Messfeier

Montag, 18.03.

17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 20.03.

08:30 Messfeier (+Gertrud Bolz gJ)

17:00 Rosenkranz

Donnerstag, 21.03.

18:00 Rosenkranz/Klause

18:30 Messfeier/ Klause (+ Nicola Di Maio, Corrado Fortuna, Giuseppina u. Francesco Sancarolo)

Samstag, 23.03.

18:00 Rosenkranz

18:45 Messfeier mit EK-Kindern (Kirchenchor)

Beichtgelegenheit:

Samstag: 18:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 17.03.

Kollekte: Caritas

07:00 Messfeier

10:00 Messfeier

Montag, 18.03.

Cyrill von Jerusalem

08:00 Messfeier

Dienstag, 19.03.

Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Mittwoch, 20.03.

08:00 Messfeier

09:30 Schülermesse CJL

Donnerstag, 21.03.

08:00 Messfeier

Freitag, 22.03.

18:15 Kreuzweg

19:00 Messfeier

Samstag, 23.03.

Turibio, Bischof von Lima

08:00 Messfeier

Beichtgelegenheit

Sonntags: Nach den Messfeiern

Werktags: Dienstag + Freitag ab

17:00 Uhr (bis zur Abendmesse)

Domgemeinde St. Martin

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: Sonntag, 17.03., 09:30 Uhr – Nachwuchs- und Aufbauchor der Mädchenkantorei: Taizé: Salvator mundi; Bernhard Blitsch: Kyrie, Agnus Dei; John Rutter: The Lord bless you and keep you; Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob und dem Freiburger Kinderchorbuch

Kreuzweggebet: Freitag um 15:00 Uhr im Dom.

• Personalien

Verstorben ist aus unserer Gemeinde: Herr Erwin Ulmer, 95 Jahre.

Jahrstage: 18.03.: Luzie Vollmer

• Hinweise

Nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung: Donnerstag, 21.03.19, um 20 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus (Bischof-Sproll-Saal). Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht.

Spendenkonto Domgemeinde: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg. Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben.

Öffnungszeiten Dompfarrbüro:

Montag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 11:30; 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 11:30 Uhr

Gemeinde St. Moriz

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: Am 2. Fastensonntag, 17.03. singen die Kinderchöre I+II+III beim ökumenischen Familiengottesdienst zum Kinder-Weltgebetstag um 10:15 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Die Vorabendmesse am Samstag, 23.03. um 18:45 Uhr gestaltet der Kirchenchor mit Chorsätzen und Chorälen zur Fastenzeit von Mendelssohn, Mozart, Gabriel u. a.

Monatslied im März/Fastenzeit: GL 439 "Erhör, O Gott, mein Flehen" (Text: Edith Stein zugeschrieben 1936, 1957/1967 nach Psalm 61 - Melodie: Roman Schleichitz 2009).

• Personalien

Jahrstage (gestiftet): Mittwoch, Gertrud Bolz.

Verstorben ist aus unserer Gemeinde: Frau Anna Zschuppan, 76 Jahre.

• Veranstaltungen

Moriztreff 60plus: Jahresversammlung: „Wir über uns“ - Montag, 18. März 2019. Bei dieser Versammlung machen wir einen kritischen Rückblick auf das vergangene Jahr, planen das Pro-

gramm für die Zukunft und wählen das Leitungsteam neu. Beginn ist um 15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Moriz.

Kegeln im Haus der Bürgerwache - Donnerstag, 21. März 2019. Die Kegler/innen treffen sich um 15:45 Uhr auf der Kegelbahn im Haus der Bürgerwache. Die Einkehr wird vor Ort vereinbart.

Senioren aktiv: Donnerstag 21. März - Spielesonntag im Cafe Primavera, Marktplatz 22. Bitte, bringen Sie die für Sie interessanten Spiele mit! Treffpunkt: 14:30 Uhr.

• Hinweise

Termine der Chöre: Kinderchöre I+II+III: Treffpunkt zum Einsingen am 17.03. um 09:45 Uhr im Evang. Gemeindehaus!

Kirchenchor: Am FR 15.03. und FR 22.03. Gesamtproben jeweils um 20 Uhr! Einsingen am SA 23.03. um 18:15 Uhr!

Choralschola: Probe am FR 15.03. um 19:15 Uhr! Keine Proben am FR 22.03. und FR 29.03.!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Moriz, Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE14 6039 1310 0420 0540 06; BIC: GENODES1VBH. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben.

Mitteilungen für beide Gemeinden

• Liturgie

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Haus am Neckar: So, 17.03.19, 10 Uhr Messfeier; Pflegeheim zum Hl. Geist: Sa, 16.03.19, 16 Uhr Messfeier

Haus a. Rammert: Sa, 16.03.19, 16 Uhr Messfeier

Beerdigungsdienst: 18.03. – 21.03.: Diakon Weiß; 22.03.: Diakon Stein

• Veranstaltungen

Sitzen in der Stille: Jeden Donnerstag (während der Schulzeit) von 18:30 bis 19:30 Uhr im St. Martin Gemeindehaus. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Schauen Sie einfach vorbei und lernen Sie dieses Angebot kennen.

Vortrag über Missbrauch im Kolpinghaus: Am Montag, den 18. März 2018 findet um 19:30 ein Vortrag im Kolpinghaus Rottenburg zum Thema "Missbrauch in der Kirche - Wege in die Zukunft" statt. Als Referenten konnten Monsignore Andreas Rieg und Dr. Joachim Schlör gewonnen werden. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der keb Tübingen statt. Der Termin wurde erst nach Drucklegung des Kolpingprogramms anberaumt, weswegen er sich nicht im Programm findet. Über reges Interesse würden wir uns freuen.

Kolpingsfamilie Rottenburg Seniorenkreis: Am Donnerstag, den 21.03.2019, treffen wir uns um 15:00 Uhr zu einem Filmenachmittag im Kolpinghaus. Beim anschließenden Gedankenaustausch lassen wir uns Kaffee und Kranzbrot schmecken. Anmeldungen bitte bis Montag, 18.03.2019 bei R. Börger, Tel. 24885. Gäste wie immer willkommen.



Nacht der Lichter: Am Sonntagabend, den 17. März um 19:00 Uhr lädt der Taizé-Kreis Kiebingen zu einem ökumenischen Abendgebet mit Taizé-Liedern in die **Hl. Geist-Kirche Kiebingen** ein. Bei Kerzenlicht schaffen meditative Gesänge, Gebet und Stille einen Raum für Gemeinschaft, innere Ruhe und Gottesbegegnung, um Sinn und Kraft für den Alltag zu erspüren. Dazu sind Christen aller Konfessionen und jeden Alters aus Rottenburg und der Umgebung herzlich eingeladen.

• **Weggental**

Spendenaktion an der Weggentalkrippe: In der Krippenzeit 2018/19 wurde an der Weggentalkrippe mit 2 Spendenfiguren um Unterstützung der Entwicklungshilfeprojekte von KOLPING INTERNATIONAL gebeten. In diesem Jahr ist der Betrag von 4.150,88 € zusammengekommen. Das Geld fließt je zur Hälfte in Projekte in Indien und Lateinamerika. Die Krippenbauer und mit ihnen die indischen Patres freuen sich sehr über dieses Ergebnis. Sie danken an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen Gaben ganz herzlich! Im Auftrag der Krippenbauer Reinhold Vollmer

• **Hinweise**

Miteinander Teilen im März 2019 **Starke Frauen in Venezuela**

Der südamerikanische Staat trudelt am Abgrund, wie man täglich aus den Medien erfahren kann. Statt die Rechte seiner Bürgerinnen und Bürger zu schützen, führt die Versorgungskrise als Folge falscher politischer Entscheidungen zu lebensgefährlichen Lücken im Gesundheitssystem. Die Mangelernährung bedroht vor allem Kinder und Schwangere. Sie sind mittellos und ungeschützt, während viele Männer auf der Suche nach einem besseren Leben das Land verlassen. Das Zentrum für Gerechtigkeit und Frieden (CEPAZ) setzt sich angesichts der dramatisch wachsenden Gewalt gegen Frauen aus armen Siedlungen am Rande des Großraums Caracas für Demokratie und Gewaltfreiheit im Land ein. Es unterstützt Opfer von Gewalt und arbeitet auf ein politisches und gesellschaftliches Umdenken hin.

Die ökumenische Aktion „Miteinander Teilen“ fördert dieses Projekt mit 94.000 €. Spenden können getätigt werden auf das Konto der Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02,

BIC: GENODES1VBH mit Angabe des Verwendungszwecks „Miteinander Teilen“ (nicht vergessen!). Andreas Weiß, Diakon



„Solibrot-Aktion“ in der Fastenzeit: Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der ökumenischen Aktion „Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln“ in Rottenburg beteiligen wir uns an der Solibrot-Aktion: Seit Mittwoch, den 6. März 2019 (bis 27. April) wird das Solibrot im Früchtehaus in Rottenburg (Bei der Eich) und in der Bäckereifiliale Leins in Wurmlingen verkauft. Heinz Manke backt dieses leckere Brot (mit Hirse und Amaranth) eigens in dieser Zeit und unterstützt damit ein Projekt von Misereor in Burkina Faso. Probieren Sie es aus! Andreas Weiß, Diakon

Caritas-Fastenopfer: Die Kollekte an diesem Sonntag kommt der Caritasarbeit zugute. Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden caritative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Caritas im Jahr 2019 mit ihrer bundesweiten Jahreskampagne auf das Thema „Sozial braucht digital“. 40 % der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für caritative Zwecke, 60 % gehen an den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Liebfrauenhöhe: „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ - Mitfeier der Kar- und Ostertage

Die Schönstätter Marienschwestern bieten die Möglichkeit, die Kar- und Ostertage vom 18. - 21. April im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe mitzufeiern. Das Thema ist in diesem Jahr eine Stelle aus dem 1. Petrusbrief: „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ (1. Petr 2,24). Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Referent Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider erschließt in seinen Vorträgen die Bedeutung des jeweiligen Tages. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen. Begleitung: Schwester M. Annjetta Hirscher
Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, ww.liebfrauenhoehe.de

Verband Katholisches Landvolk – Fußwallfahrt nach Flüeli:

Der Weg verläuft in 2 Etappen: 1. Etappe: 26. Juli bis 1. August (Kosten ca. 100 €); 2. Etappe 1. August bis 10. August (Kosten 380 €). Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen. Nähere Infos und Anmeldung bei:

Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30,
70597 Stuttgart; Tel. 0711 9791-118; Mail:
vkl@landvolk.de



Herausgeber: Kath. Pfarrämter in Rottenburg
Anschriften: **Dompfarramt St. Martin**
Dompfarrer Msgr. Harald Kiebler
Marktplatz 3, 72108 Rottenburg
Tel. (07472) 9378-60
Fax (07472) 9378-88
eMail:
Dompfarramt.Rottenburg@drs.de

Pfarramt St. Moriz
Pfarrer Msgr. Harald Kiebler
Mesnergässle 4
72108 Rottenburg,
Tel. (07472) 6580
Fax (07472) 441119
eMail:
StMoriz.Rottenburg@drs.de

Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de
Pfarrer Patrick Meschenmoser, Tel. 4413490
Konvent Kloster Weggental, Tel. 9625628
Redaktion: Dompfarramt St. Martin
Redaktionsschluss: Donnerstag 12 Uhr, eine
Woche vor Herausgabe

Allgemeine Sozialberatung der Caritas in Rottenburg: Terminvereinbarung: Frau Nina Weber,
Tel.: 07071 796240; Mail: Weber@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Sozial-diakonische Beratung: Diakon Jörg Stein;
Terminvereinbarung: Tel. 441060; joerg.stein@drs.de

Morizles Kleiderkiste in der Königstraße 72, Rottenburg, Tel.: 07472 442528: Wir bieten an: gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Kindersitze und Kinderwagen, Bücher und Umstandskleidung – alles sehr preisgünstig. Bei uns kann jeder einkaufen. Kinder sind beim Einkauf willkommen und können im Laden spielen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr. Darüber hinaus bieten wir Deutschkurse an: hierzu bitte telef. Voranmeldung unter 07472 3524.

Hospizgruppe Rottenburg: Unterstützung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause und im Pflegeheim. Dieser Dienst ist ehrenamtlich und daher kostenlos. Kontakt-Tel: 1674480.

Rottenburger Tafel, Marktplatz 9, Rottenburg: Öffnungszeiten: Mo bis Fr 15 - 17 Uhr. Lebensmittelspenden können Di und Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr abgegeben werden. Wer sich gerne in der Tafel engagieren möchte (Fahrer, Vorbereitung, Warenabgabe) bitte melden unter: Kontakt@rottenburger-tafel.de

Kleiderkammer des Projekts OASE: Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 9:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr in der Stadtlanggasse 46. Abgabe und Annahme gebrauchter Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche. Tel. 07472 281510.

Josefskasse – für Hilfesuchende in unserer Stadt Spendenkonto: Kath. Kirchenpflege, Voba Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 – Verwendungszweck „Josefskasse“. Opferstock beim Hl. Josef im Dom St. Martin.

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung: Petra Mast, Gemeindereferentin, Telefon: 07472 9364808; mail: petra.mast@drs.de; www.wir-sind-mittendrin.de

Die Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen trifft sich montags von 19:30 bis 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 18. Kontaktadresse: Maria Wespel, Tel. 3211. Die Kontaktgruppe Rottenburg ist eine wöchentliche Begegnung für psychisch belastete Menschen – auf der Suche nach „Lichtkraft“. Sie ist offen für neue Mitglieder, die an einem regelmäßigen Gespräch teilnehmen wollen.

Wochenenddienst der Sozialstation: Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Notfällen: Tel. 07472 9899-0.

Fortsetzung Leitartikel

Jesus sagte: »Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz« (Mt 6,21). Unser Herz tendiert immer in irgendeine Richtung: Es ist wie eine Kompassnadel auf der Suche nach Orientierung. Wir können es auch mit einem Magneten vergleichen: Es muss sich an etwas festmachen. Aber wenn es sich nur an irdischen Dingen festmacht, wird es früher oder später von ihnen beherrscht: Die Dinge, die dazu da sind, dass man sich ihrer bedient, werden zu Dingen, denen man dienen muss. Äußeres Erscheinungsbild, Geld, Karriere, Hobby: Wenn wir für diese Dinge leben, werden sie zu Götzen, die uns benutzen, zu Sirenen, die uns verzaubern und uns dann abdriften lassen.

Wenn das Herz jedoch an dem festhält, was nicht vergeht, finden wir uns selbst und werden frei. Die Fastenzeit ist eine Gnadenzeit, die das Herz von Eitelkeiten befreien möchte. Sie ist eine Zeit der Genesung von den Abhängigkeiten, die uns verführen. Sie ist eine Zeit, die den Blick auf das lenken möchte, was bleibt.



Worauf sollen wir also auf dem Weg der Fastenzeit schauen? Auf den Gekreuzigten. Jesus am Kreuz ist der Kompass des Lebens, der uns auf den Himmel hin ausrichtet. Die Schlichtheit des Holzes, das Schweigen des Herrn, seine Entblößung als Zeichen seiner Hingabe verweisen uns auf die Notwendigkeit eines einfacheren Lebens, frei von zu viel Sorge für die Dinge. Jesus lehrt uns vom Kreuz her den starken Mut zur Entsagung. Denn beladen mit sperrigen Gewichten werden wir nie vorankommen. Wir müssen uns von den Tentakeln des Konsumismus und von den Schlingen des Egoismus befreien, vom Wunsch nach immer mehr, von der ständigen Unzufriedenheit, von einem Herzen, das sich der Not der Armen verschließt.

Jesus, der am Holz des Kreuzes vor Liebe brennt, beruft uns zu einem von ihm entflammten Leben, das sich nicht in der Asche der Welt verliert; zu einem Leben, das vor Liebe brennt und nicht in der Mittelmäßigkeit erlischt.

Ist es schwierig, so zu leben, wie er es verlangt? Ja, aber es führt zum Ziel. Das zeigt uns die Fastenzeit. Sie beginnt mit der Asche, führt uns aber schließlich zum Feuer der Osternacht; zur Entdeckung, dass der Leib Jesu im Grab nicht zu Asche wird, sondern glorreich aufersteht. Das gilt auch für uns, die wir Staub sind: Wenn wir mit unseren Schwächen zum Herrn zurückkehren, wenn wir den Weg der Liebe einschlagen, wird uns jenes Leben zuteil, das nicht vergeht. Und wir werden voll Freude sein.“

Pfr. Patrick Meschenmoser
Foto: pde-Foto: Geraldo Hoffmann

Fastenzeitimpulse 2019

In diesem Jahr stellen Ordensangehörige ihre jeweiligen Gründer mit der je eigenen Spiritualität vor. Am vergangenen Sonntag gestaltete Pater Mauritius vom Benediktinerkloster in Beuron den Impuls.

Hier die weiteren Termine im Überblick:

Beginn jeweils um **18:00 Uhr**

17.03.2019 – 2. Fastensonntag – im Dom

Pater Richard Dutkowiak
(Kapuziner, Kloster Reute)

Thema: Franziskus von Assisi – Regel und Leben der Minderen Brüder ist dieses: das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beobachten.

24.03.2019 – 3. Fastensonntag – in St. Moriz

Schwester M. Magdalyn Brendle
(Schönstatt)

Thema: Im Herzen ein Feuer

31.03.2019 – 4. Fastensonntag – Dom

Schwester Dorothea Piorkowski
(Barmherzige Schwestern von Untermarchtal)

Thema: „Seid gut und man wird euch glauben!“ – Luise von Marillac und Vinzenz von Paul – zwei Mystiker der tätigen Nächstenliebe

07.04.2019 – 5. Fastensonntag – St. Moriz

Pater Jörg Wiedmann SDB
(Salesianer Stuttgart)

Thema: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. Das Erbe des Jugendapostels Johannes Bosco für die jungen Menschen von heute!“